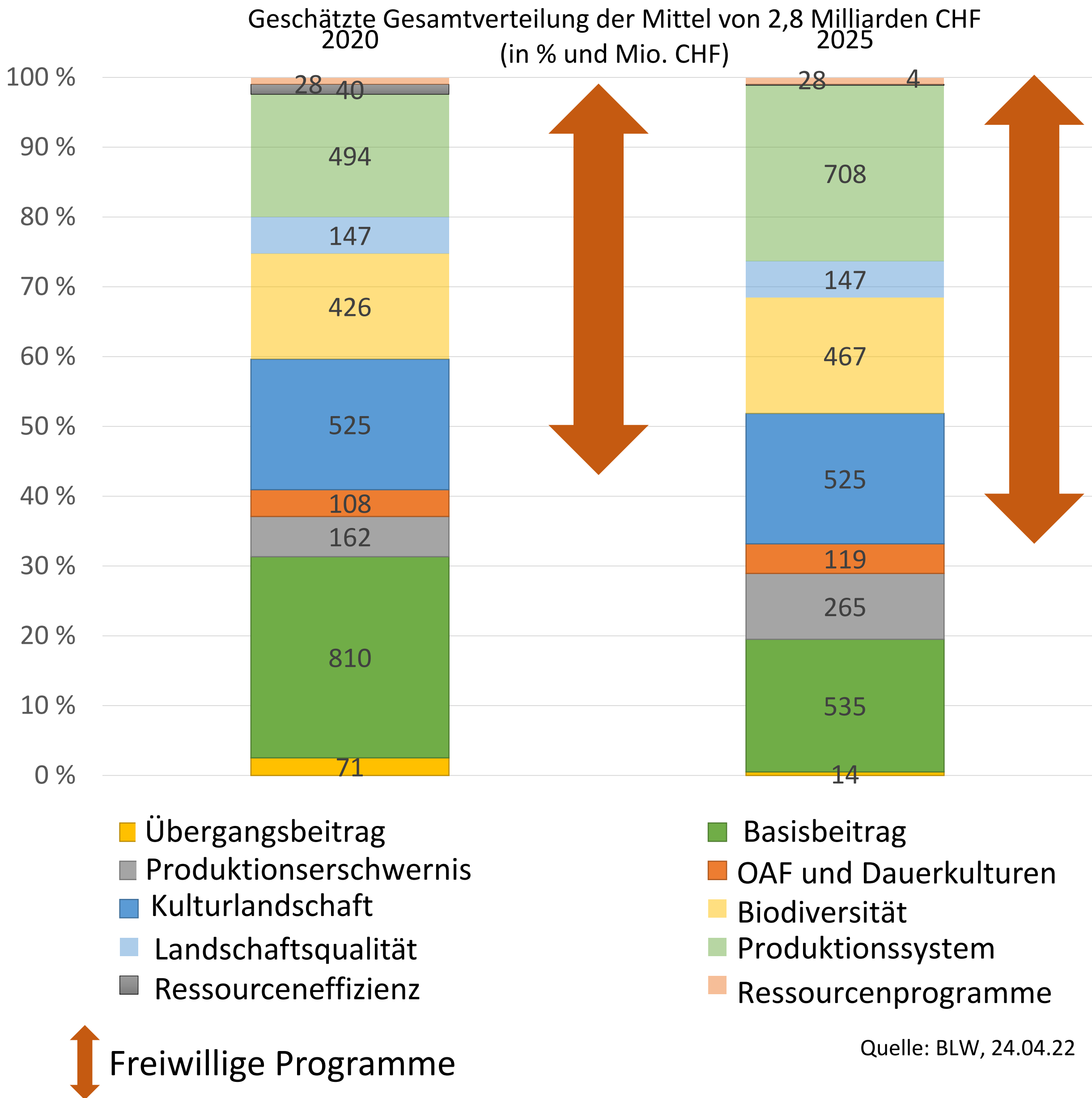


MASSNAHMEN AGRARPOLITIK 2023

Umverteilung der Direktzahlungen



- **Gesamtbudget bleibt gleich,** Verteilung der Beiträge wird geändert;
- Senkung des Basisbeitrags;
- Erhöhung des Produktionserschwernisbeitrags;
- Überführung von gewissen REB in Produktionssystembeiträge;
- Aufhebung der Obergrenze von CHF 70 000.–/SAK;
- Aufhebung der Begrenzung der QI-Beiträge.

Änderung der Beitragshöhen

Basisbeitrag	2022 (pro ha)	ab 2023 (pro ha)
Offene Ackerfläche, Dauerkulturen und Grünflächen ¹ (ohne BFF)	CHF 900.– ¹	CHF 700.– ¹
BFF Dauergrünflächen	CHF 450.– ¹	CHF 350.– ¹
Produktionerschwernisbeitrag ¹		
Hügelzone	CHF 240.–	CHF 290.–
Bergzone I	CHF 300.–	CHF 410.–
Bergzone II	CHF 320.–	CHF 450.–
Bergzone III	CHF 340.–	CHF 470.–
Bergzone IV	CHF 360.–	CHF 490.–
Einzelkulturbeitrag		
Zusatzbeitrag für Zuckerrüben zur Zuckerherstellung	-	CHF 200.–/ha <small>(nur bei biolog. Anbau oder Verzicht auf Insektizide und Fungizide)</small>
Beiträge für Qualitätsstufe I bei den Biodiversitätsförderflächen		
Blühstreifen (ab 2023 PSB Nützlingsstreifen)	CHF 2 500.–	CHF 3 300.–/ha oAF CHF 4 000.–/ha DK
Getreide in weiter Reihe	-	CHF 300.–
Begrenzungen		
Aufhebung der Obergrenze von CHF 70 000.–/SAK		
Aufhebung der Begrenzung der QI-Beiträge		

¹ Für Dauergrünflächen wird der Basisbeitrag nur ausgerichtet, wenn der Mindesttierbesatz erreicht wird.